

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 93 (2002)

Heft: 16

Artikel: KMU : Ihre Meinung zum EMG?

Autor: Tavernier, Markus / Aberegg, Beat / Cornaz, Claude R.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-855438>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KMU: Ihre Meinung zum EMG?

Die Redaktion «Bulletin SEV/VSE» hat von Mai bis Juli in einer nicht repräsentativen Umfrage per E-Mail bei verschiedenen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) die aktuelle Stimmung zum Elektrizitätsmarktgesetz (EMG) in der deutschen Schweiz zu ergründen versucht. Wir wollten in 1 bis 2 Sätzen die Meinung zum EMG wissen.

Auf über 200 E-Mails erhielten wir nur 7 Antworten. Wir fragen uns natürlich wieso die Informationen über die am 22. September anstehende Abstimmung zum EMG auf wenig oder gar kein Interesse stösst. Liegt es daran, dass vor den Sommerferien politische Themen generell keine Beachtung finden und das Stimmvolk sich erst kurz vor dem Abstimmungstermin oder nach einer Arena-Sendung damit befasst? Hier die kurzen Antworten:



«Die Öffnung des schweizerischen Elektrizitätsmarktes ist klar zu begrüssen und entspricht einem weltweiten Trend. Versorgungsmonopole werden damit schrittweise aufgebrochen und der freie Wettbewerb kann sich entfalten. Die Folge davon: tiefere Strompreise für Unternehmungen und private Konsumenten.»

Markus Tavernier, Geschäftsführer IGORA Genossenschaft für Aluminium Recycling, Zürich, Präsident Aluminium Verband Schweiz, Zürich

«Wir lehnen das Strommarktgesetz vollumfänglich ab! Die Liberalisierungen und Globalisierungen haben bisher nur Unruhe, Unsicherheit und Benachteiligungen für die Kleinen gebracht. Mit kleinen Zückerchen werden wir geködert, aber die Zeche müssen dann wir im Nachhinein teuer – zu teuer – bezahlen. NEIN DANKE!!!»

Hansruedi Bruder, König-Druckerei, 9100 Herisau

«Wegen einer kleinen Preisreduktion, sind wir nicht bereit, auf die Versorgungssicherheit zu verzichten. Mit unserem EW sind wir sehr zufrieden und sind froh, dass sie nicht unter der Fuchtel von Spekulanten sind.»

Die EW haben bis dahin die Versorgungssicherheit gewährleistet. Wegen einer kleinen Strompreisreduktion wollen wir nicht die sichere Versorgung gefährden, wie in Frankreich und USA.»

Walter Althaus, W. Althaus AG, Industrielle Automation, 4912 Aarwangen

«Die Öffnung des Strommarktes ist unausweichlich – mit oder ohne Elektrizitätsmarktgesetz. Das EMG bietet allerdings den Vorteil eines geordneten Vorgehens, einer klaren Marktordnung und einer höheren Versorgungssicherheit, deren Bedeutung für Industrie und Gewerbe nicht zu unterschätzen ist.»



Claude R. Cornaz, CEO Vetropack-Gruppe, Vetropack Holding AG, 8180 Bülach

Die Inseratenkampagne vom Schweizerischen Komitee «Ja zum EMG» will Klarheit zum EMG schaffen.

Fragen zum EMG?

Der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen öffnet ein Fenster über sein Homepage: www.strom.ch. Das Popup enthält eine Art Frage/Antwort-Spiel mit Wettbewerb mit den wichtigsten Fragen rund um das EMG.

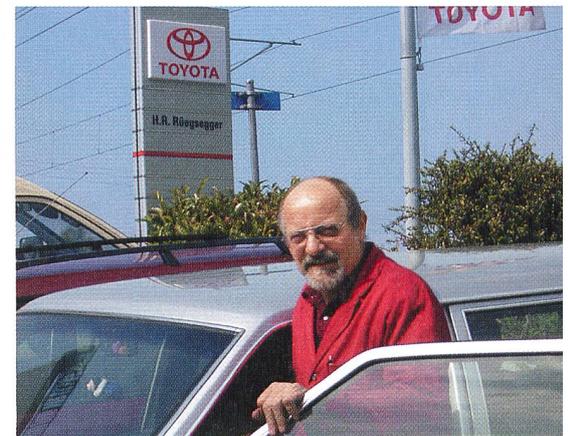


«Die Strommarktöffnung wird so oder so kommen. Daher lieber in die mit dem Elektrizitätsmarktgesetz geregelten Bahnen.»

Beat Aberegg, Aberegg Consulting AG, Bern

«Marktöffnung heisst neue Konkurrenz, welche sich meist positiv für den Konsumenten bemerkbar macht. Dies sollte sich dementsprechend finanziell positiv für KMUs auswirken.»

T. Zehnder, Economos Schweiz GmbH, Präzisionsdichtungen, 8500 Frauenfeld



«Strom ist für meinen Betrieb unerlässlich. Ich bin für das EMG, weil es eine klare Ordnung für die sichere Stromversorgung von morgen schafft.»

Hans-Ruedi Rüegsegger, Garagist, 8608 Bubikon

KMU-Komitee: Sicher und preisgünstig

An einer Medienkonferenz vom 5. Juli sagten die Exponenten des überparteilichen KMU-Komitees «Ja zum EMG». Das Elektrizitätsmarktgesetz sollte für tiefere Preise und gewähre die Versorgungssicherheit.